Einladung.

Gegen die Abstimmung vom 27. Juni 1848, betreffend den Anschluß des löblichen Bürger-Artillerie-Corps an die Nationalgarde Wiens, haben sich von mehreren Seiten Beschwerden erhoben.

Zur Untersuchung über die Giltigkeit dieser Abstimmung hat der Verwaltungsrath der Wiener-Nationalgarde eine Commission, bestehend aus den Gefertigten, niedergesetzt, und zugleich beschlossen, daß dieser Commission 2 Beisitzer von Seite der Beschwerdeführer und 2 Beisitzer der Gegenpartei zugezogen werden sollen, welche Beisitzer von beiden Partheien durch freie Wahl zu ernennen wären.

Da nun von Seite der Beschwerdeführer zwei verschiedene Vollmachten vorgelegt, und vier Bevollmächtigte namhaft gemacht wurden, von denen zwei durch direkte und zwei auf indirekte Art gewählt wurden, so hat die gefertigte Commission, um vollkommen gerecht und unpartheiisch zu sein, erkannt, daß von den Beschwerdeführern eine neue Wahl vorgenommen werden soll.

Es werden daher sämmtliche Herrn Beschwerdeführer eingeladen, ihre Stimmzettel, auf 2 bürgerliche Artilleristen lautend, **Dienstag den 11. d. M. Nachmittags um 5 Uhr,** in der Kanzlei des 1. Bürger-Regimentes, Schwertgasse Nr. 359, 1. Stock, der dort versammelten Commission abzugeben, widrigens jeder Nichterscheinende als auf sein Stimmrecht verzichtend betrachtet, der Wahlact um 7 Uhr Abends geschlossen und das Scrutim vorgenommen werden wird, wobei die relative Stimmenmehrheit zu entscheiden hat.

Wien den 8. Juli 1848.

Dr. Jos. Bauer,
Commissions-Mitglied.

Julius Zerboni di Sposetti,
Commissions-Mitglied.

Franz Knoth,
Hauptmann vom 1. Bürger-Regiment,
und Vorsitzer der Commission.

Jos. v. Patruban,
Mitglied der Commission.

J. Reuter,
k. k. Rath u. Hauptmann der N. G.

Gedruckt bei U. Klopf sen. und Alexander Eurich.

Sammlung L. A. Frankl

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Rb 2319 1. Ex.
Q0328